

Vergebliches Warten auf Antworten auf Mails

Beitrag von „Ratatouille“ vom 4. April 2019 11:36

Zitat von Frapper

An den weiterführenden Schulen gebe ich recht wenig aus, weil die Umsetzung beim Fachlehrerprinzip einfach schwierig ist. Das sind drei individuell angepasste PPP-Folien, wo das Wichtigste draufsteht, was ich ausgebe.

So ist das auch wirklich hilfreich. Mit voller Stelle bei Fachlehrerprinzip hat man je nach Fächerkombination und Besonderheiten an der Schule ja zwischen 200 und im Extremfall (zwei oder drei Kurzfächer, eins wegen Lehrermangel auf eine Stunde heruntergekürzt) bis zu 400 pubertierenden Schülern. Da hat man ständig mit Magersucht, Mobbing, Depressionen, schwer kranken Geschwisterkindern, sich trennenden oder sterbenden Eltern ... zu tun, von den Sprachproblemen, Verhaltensstörungen usw. einmal abgesehen. Deshalb muss die Beratung pragmatisch sein.

Hilfreich finde ich eine kompakte Information über die Problematik und einen gerne umfangreichen Katalog an möglichen Maßnahmen an den Klassenleiter, umgesetzt wird, was gerade geht. Ich habe aber auch schon erlebt, dass ein mit etwas Nachdruck über die Stufen- und Klassenleitung zum Gespräch eingeladener Kollege eine gemeinsam ausgearbeitete, sehr konkrete Maßnahme dann doch gerne angenommen und tatsächlich umgesetzt hat.